

## Bericht ist von der Webseite des FC Luzern

### Spielbericht FC Entfelden - FC Luzern 0:3 (0:2)

Der FC Luzern siegt in der ersten Schweizer Cup Runde gegen den FC Entfelden standesgemäss mit 3:0. Keine 60 Sekunden waren vor den 3` 700 Zuschauern im Oberentfelder Schützenrain gespielt, gelang João Paiva nach einem herrlichen Steilpass von Hakan Yakin der erste Treffer für die Innerschweizer. Nach nur zwei weiteren Minuten fiel das 2:0 durch Daniel Gygax, und in der Schlussphase konnte sich auch noch der eingewechselte Nico Siegrist als Torschütze auszeichnen lassen. Rolf Fringer zeigte sich mit dem Auftritt seiner Schützlinge nicht zufrieden: „Das war klar zu wenig von uns.“ Doch bekannterweise zählt in solchen Duellen einzig das Resultat und objektiv muss festgehalten werden, dass der Sieg von Blauweiss nie gefährdet war.







#### Blitzstart brachte Entscheidung

Sämtliche Hoffnungen des 2. Ligisten waren bereits in Luft aufgelöst, als die Luzerner Spielertraube den zweiten Treffer zu Beginn feierte. Doch anstatt weiterhin sporadisch das Score zu erhöhen, bauten die Luzerner in der Folge ein wenig ab. Die Elf von FCL-Meisterlibero Roger Wehrli hielt wacker dagegen und erarbeitete sich sogar aussichtsreiche Möglichkeiten. Gabriel Wüthrich, der sein erstes Pflichtspiel von Beginn weg für den FCL absolvierte, verhinderte einen Entfelder Erfolg aber mit starken Interventionen geschickt. „Er war unser bester Mann heute“, bezeichnete der unzufriedene Rolf Fringer den Luzerner Keeper und meinte weiter, „und das kann es einfach nicht sein.“



#### Grandioser Buchser hielt fast alles

Auch im zweiten Umgang war der Super-Leaguist die spielbestimmende Mannschaft, ohne aber dabei zu glänzen. Der Aargauer Zweitligist glaubte aber jederzeit an seine Chance, und gab sich nie auf, was viel Bewunderung erntete bei den zahlreich aufmarschierten Zuschauern. Der ASL-Tabellenführer unternahm nach einer Stunde nur noch das Nötigste, kam aber weiterhin zu Möglichkeiten. Insbesondere Goalie Livio Buchser zeigte die Partie seines Lebens und entzauberte praktisch alles, was auf ihn abgegeben wurde. Den Schlusspunkt an diesem schönen Fussballfest setzte Nico Siegrist. Er sorgte mit dem dritten Tor des Tages wenigstens dafür, dass das Resultat standesgemäss ausfiel. „Wir werden diese 90 Minuten sicher aufarbeiten“, meinte FCL-Cheftrainer, und machte sich auf den Weg nach Hause.

#### Live-Ticker

Aktion	Minute	Beschreibung
	93.	Das Spiel ist aus, der FCL ist in der nächsten Runde.
	92.	Siegrist erzielt den dritten Luzerner Treffer.
	90.	Die Nachspielzeit beträgt mindestens drei Minuten.
	86.	Buchser entzaubert einen scharf getretenen Yakin Freitoss auf ganz starke Weise.
	84.	Nun greift auch Lukmon ins Geschehen ein. Für ihn verlässt Lambert den Rasen.
	81.	Wieder müssen die tapfer kämpfenden Gastbeger einen Pfostenschuss beklagen...
	79.	Weiter geht es mit den Auswechslungen. Siegrist kommt, Pacar geht.
	77.	Nun wird Lopez von Wehrli in die Partie geschickt, vom Feld geht Beacsoccer-Star Stankovic.

	75.	Wieder bleibt Buchser, der das Spiel seines Lebens zeigt, Sieger gegen Pacar.
	74.	Der nächste Luzerner Treffer liegt nun in der Luft. Bei einer Direktabnahme von Pacar rettete die Querlatte für den Gastgeber und seinen starken Goalie.
	73.	Sorgic setzt sich gleich in Szene und spielt mit den Entfeldener Hintermannschaft Katz und Maus.
🟢	72.	D`Onorfio ersetzt Sampaio, der sich als veritabler Manndecker von Yakin zeigte und seine Sache sicher nicht schlecht gemacht hat.
	70.	Grösste Möglichkeit bisher für den FCE durch Käser.
🟢	69.	Nach langer Verletzungspause kommt Sorgic zum Comeback, er ersetzt Paiva auf Luzerner Seite.
	66.	Pacar hat den nächsten Treffer auf dem Fuss, Goalie Buchser steht aber auf seinem Posten und behält die Oberhand.
	66.	Die Zuschauerzahl in Oberentfelden beträgt 3`700.
	64.	Das Spiel bietet momentan keinen grossen Unterhaltungswert. Während die Leuchten den Ball in den eigenen Reihen zirkulieren lassen, verteidigen die Entfelder mit viel Herz und halten dagegen.
	58.	Traumkombination zwischen Yakin und Lustenberger, dieser setzt Paiva ein, doch das Leder findet den Weg in die Maschen nicht.
	53.	Strittige Szene im Schützenrain. Ein Kopfball von Yakin scheint hinter der Linie gewesen zu sein. Goalie Buchser kratzte das Spielgerät noch weg, doch der Treffer zählte nicht.
	50.	Lustenberger vergibt eine weitere Chance für den Oberklassigen.
	46.	Keine Wechsel auf beiden Seiten, die zweiten 45 Minuten sind soeben von Schiedsrichter Wermelinger angepiffen worden.
	45.	Pause in Entfelden.
	42.	Schöner FCL-Angriff über Gygax und Paiva, der leider erfolglos bleibt.
	41.	Ein Yakin-Freitoss verfehlt den Entfelden-Kasten nur um wenige Zentimeter.
	38.	Der zahlreiche Luzerner Anhang feiert Entfelden-Trainer und FCL-Meisterlibero Wehrli mit Sprechchören.
🟢	33.	Bei Entfelden kommt es zum ersten Wechsel: Scherer ersetzt Gashi. Der Grund der Auswechslung ist nicht bekannt.
	27.	Erneut verhindert Wüthrich mit einem starken Reflex einen Treffer für die Platzherren.
	21.	Wieder trifft Paiva aus bester Lage den Gäste-Kasten nicht. Luzern dominiert den 2.-Ligisten standesgemäss, obwohl sich der FC Entfelden seinem Schicksal nicht kamplos ergibt.
	18.	Paiva vergibt eine grosse Möglichkeit für den ASL-Verein.
	15.	Goalie Buchser rettet mirakluös auf ein Puljic-Geschoss, dass der FCL-Abwehrrecke aus über 30 Metern abfeuerte. Szenenapplaus für beide Protagonisten. Wehrli zu Fringer: "Rolf, ich habe nicht gewusst, dass der auch schiessen kann."

	8.	Wüthrich korrigiert mit einer sehenswerten Parade einen Fehler von Puljic.
	5.	2:0 für den FC Luzern durch Gyagx, der im Strafraum nicht lange fackelt und eiskalt vollzieht.
	3.	Der Underdog kann 20 Meter vor Keeper Wüthrich einen Freistsoss treten. Der Ball wird von der gut positionierten Luzerner Mauer abgelenkt und der Romand im Team der Innerschweizer klärt sicher.
	2.	Yakin enteilt dem Entfelder Mittelfeld und lanciert Paiva in die Tiefe. Die Luzerner Nummer 14 gibt sich vor Goalie Buchser keine Blösse und erzielt mit der ersten Aktion der Partie den ersten Treffer des Tages.
	1.	Herrliches Fussballwetter im aargauischen Oberentfelden. Die Sportanlage Schützenrain ist nehezu "ausverkauft" - Fussballfest pur am heutigen Bettags-Sonntag. Captain Wehrli, der Sohn von Coach Wehrli und FCL-Spielführer Yakin bestreiten die Platzwahl. Entfelden stösst an und die Partie läuft.